

HEGEL-STUDIEN / BAND 1

HEGEL-STUDIEN

In Verbindung mit
der Hegel-Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft

HEINZ HEIMSOETH

JOSEF DERBOLAV • HANS-GEORG GADAMER

LUDWIG LANDGREBE • JOACHIM RITTER

herausgegeben von
FRIEDHELM NICOLIN und OTTO PÖGGELER

Band 1

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

Inhaltlich unveränderter Print-On-Demand-Nachdruck der Originalausgabe
von 1961, erschienen im Verlag H. Bouvier und Co., Bonn.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7873-1466-9

ISBN eBook: 978-3-7873-2931-1

ISSN 0073-1578

© Felix Meiner Verlag GmbH, Hamburg 2016.

Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gesamtherstellung: BoD, Norderstedt. Gedruckt auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Printed in Germany. www.meiner.de/hegel-studien

I N H A L T

HEINZ HEIMSOETH	
<i>Zur Einführung</i>	7
TEXTE UND DOKUMENTE	
Ein Hegelsches Fragment zur Philosophie des Geistes	
<i>Eingeleitet und herausgegeben von FRIEDHELM NICOLIN, Bonn</i>	9
Eine Übersetzung Hegels zu De anima III, 4—5	
<i>Mitgeteilt und erläutert von WALTER KERN SJ, Pullach</i>	49
KARLFRIED GRÜNDER, Münster	
<i>Nachspiel zu Hegels Hamann-Rezension</i>	89
ABHANDLUNGEN	
Fragmente aus Wilhelm Diltheys Hegelwerk	
<i>Mitgeteilt von HERMAN NOHL †</i>	103
RICHARD KRONER, Philadelphia	
<i>Hegel heute</i>	135
ERNST BLOCH, Leipzig	
<i>Das Faustmotiv der Phänomenologie des Geistes</i>	155
HANS-GEORG GADAMER, Heidelberg	
<i>Hegel und die antike Dialektik</i>	173
ERICH HEINTEL, Wien	
<i>Der Begriff des Menschen und der „spekulative Satz“</i>	201

R. F. BEERLING, Leiden Hegel und Nietzsche	229
MAX WUNDT, Tübingen Der sogenannte Zusammenbruch der Hegelschen Philosophie, geschichtlich betrachtet	247
OTTO PÖGGELE, Bonn Zur Deutung der Phänomenologie des Geistes	255
FRIEDHELM NICOLIN, Bonn Die neue Hegel-Gesamtausgabe. Voraussetzungen und Ziele	295

LITERATURBERICHTE UND KRITIK

BIBLIOGRAPHIE

ZUR EINFÜHRUNG

Die Philosophie unseres Jahrhunderts hat sich seit dem Dezenium, da W. Windelband eine „Erneuerung des Hegelianismus“ vor sich sah, Benedetto Croce „Lebendiges und Totes in Hegels Philosophie“ zu scheiden sich und anderen zum Ziele setzte und W. Dilthey eine neue Phase auch der historischen Erforschung Hegels inaugurierte, in stetig anwachsenden Maßen dem Denker zugewandt. Gerade in den letzten Jahrzehnten hat die Hegelforschung wie die Auseinandersetzung über Gegenwartsbedeutung und die so differenten Folgewirkungen der Hegelschen Philosophie einen großen Aufschwung genommen. So entstand, im Zusammenhang mit der Arbeit an einer historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke, Vorlesungen und Briefe, der Plan, HEGEL-STUDIEN herauszugeben — als ein Organ der Sammlung und Anregung. Aus allen Ländern sollen sich hier philosophisch-systematische und philologisch-historische Arbeiten zum Hegelthema zusammenfinden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, durch Literaturberichte, Besprechungen und bibliographische Beiträge fortlaufend über das internationale Hegelschrifttum zu orientieren.

Möchte das Unternehmen auf seine Weise zeigen können, daß — mit Hegels Worten — „der laute Lärm des Tages . . . noch Raum für die Teilnahme an der leidenschaftslosen Stille der nur denkenden Erkenntnis offen lasse“.

HEINZ HEIMSOETH